

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 15.08.2017

Doch kein sky-Supermarkt in Langenhorn

CDU Hamburg-Nord fordert weiterhin ganzheitliches Konzept zur Revitalisierung der Nahversorgung am Käkenhof

Der Käkenhof in Langenhorn ist mit seinem dörflichen Charakter lange Jahre eine beliebte Anlaufstelle zum Einkaufen für die Anwohner gewesen. Doch seit einiger Zeit ist die Entwicklung bedenklich. Seitdem der Markant-Supermarkt im November 2016 nach 13 Jahren seine Türen schloss, ist noch kein Nachfolger gefunden. Zwar hatte die Supermärkte Nord Vertriebs GmbH & Co. KG, ein Joint Venture an dem REWE 55 Prozent neben der coop eG, die mit 45 Prozent beteiligt ist, die Anmietung durch einen sky-Supermarkt schon geplant, doch nun sind diese Pläne zurückgezogen, wie die Antwort auf eine aktuelle CDU-Anfrage ergab. Die Einigung aus dem ersten Quartal 2017 auf einen Mietvertrag mit der Saga-Unternehmensgruppe über die Nutzung der Geschäftsräume ist somit hinfällig.

Nizar Müller, Bezirksabgeordneter aus Langenhorn:

"Der rot-grün regierte Bezirk Hamburg-Nord hatte noch Ende März 2017 medienwirksam verkündet, dass das Wohngebiet Essener Straße und das gegenüber liegende Neubaugebiet auf dem ehemaligen Krankenhausgelände Ochsenzoll eine entscheidende Verbesserung durch die Ansiedlung eines sky-Supermarktes erhalten solle.

Nicht einmal 5 Monate später ist nun dieser Traum geplatzt. Ein Nachbarschaftskonzept ist weiterhin nicht erkennbar. Das Ende jahrelanger Auseinandersetzungen zwischen allen Beteiligten um die Ausmaße der Läden am Käkenhof gehen somit in die nächste Runde.

Wenn nicht zügig ein Nachmieter für die Flächen gefunden wird, droht diesem Nahversorgungszentrum das Aus. Gerade für ältere Menschen ist die Entfernung zum 2 km entfernten Schmuggelstieg in Norderstedt ein Hindernis. Wir fordern seit Jahren, dass ein Einkaufsumfeld mit familiären Quartierscharakter am Käkenhof entsteht. Auch das zugesicherte Zentrenkonzept und bezirkliche Nahversorgungskonzept für Hamburg-Nord fehlen weiterhin, damit ein flächendeckendes Angebot mit Produkten des täglichen Bedarfs sichergestellt ist. Die CDU erwartet kurzfristig Lösungen im Sinne der Menschen vor Ort!"



Nizar Müller

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro:
Telefon: 040 - 465371